

Schöne Lippen riskieren und sein Fett loswerden

Kundenanlass im Ästhetik- und Laserzentrum



Das Team des Zentrums auf der Dachterrasse hoch über den Dächern von Meilen.

ÄSTHETIK- UND LASER
ZENTRUM ZÜRICHSEE

Wie frau – die Männer sind hier deutlich in der Unterzahl – eine jugendliche Figur und schöne Lippen erlangen kann, zeigten die Dermatologinnen Dr. med. Myriam Wyss Fopp und Dr. med. Petra Becker-Wegerich vor einer Woche an ihrem «Coolevent».

Der Name des Anlasses, der im Äs-

thetik- und Laserzentrum Zürichsee in Meilen stattfand, spielt an auf eine relativ neue Methode zur Fettreduktion, die «Coolsculpting» genannt wird. Hierbei handelt es sich um Fettreduktion mit Kälte, die ohne Operation auskommt. «Coolsculpting wurde bisher weltweit über sieben Millionen Mal angewandt und wird von uns bereits seit 2011 angeboten», erklärte Myriam Wyss Fopp. Früher wurde die Methode zur Modellation des Körpers vor allem für die Bauchregion verwendet, doch mittlerweile hat sie sich auch für Kinnfett, Oberar-



Dr. Myriam Wyss Fopp demonstriert die Coolsculpting-Methode zur Fettreduktion am Bauch.

me, Bauchfett, Reiterhosen und die Innenseite der Oberschenkel etabliert.

Am Anlass in der Praxis der beiden Dermatologinnen konnten sich die rund 50 Besucherinnen und Besucher davon überzeugen, dass die Behandlung rasch und relativ schmerzlos ist: Am lebenden Objekt wurde eine Kryolipolyse vorgeführt. Die Behandlung mit Kälte dauert knapp eine Stunde, das Resultat wird in drei bis vier Monaten sichtbar sein. Die Fettzellen, die hier zerstört wurden, werden aber nie mehr nachwachsen – die Patientin wird also an den behandelten Stellen kaum mehr zunehmen.

Der zweite Schwerpunkt am Event lag bei der Lippenmodellation. Jeder

Mensch hat individuell geformte Lippen, die durch den achtsamen und sorgfältigen Einsatz von erprobten Fillern auf Hyaluronsäure-Basis noch schöner werden können. «Es kann fehlendes Volumen gegeben werden, man kann die Konturen verschönern, die Mundwinkel anheben oder Oberlippenfältchen reduzieren», erklärte Petra Becker-Wegerich. Dabei ist ihr ein natürliches und harmonisches Resultat ohne unschöne Überkorrekturen sehr wichtig. Auch die Lippenmodellation konnte live miterlebt werden.

Ebenfalls gezeigt und demonstriert wurde ein ganz neues Instrument, die 3-D-Kamera-Analyse. Dank dieser kann jede Patientin und jeder Patient mit der Fachfrau bis ins Detail



Lippenoptimierung: Dr. Petra Becker-Wegerich mit einer Patientin.

Fotos: MAZ

diskutieren, welche Gesichtspartien mit welcher geeigneten Methode allenfalls optimiert werden können.

Indes: «Uns als Spezialistinnen für ästhetische Dermatologie ist es wichtig, die von der Natur vorgegebene individuelle Schönheit eines jeden Menschen zu belassen und nur ein wenig zu verbessern, damit der Glanz nicht verloren geht», sagten die beiden Spezialistinnen.

Neben den Live-Demos und den Informationen wurde den Gästen ein Apéro auf der Dachterrasse mit Blick über den Dorfplatz und bis zum See geboten. Die angekündigte Modeschau fiel dem Wetterbericht zum Opfer – weil Regen angekündigt war, hatte man auf eine Durchführung verzichtet.

/ka